zu J.N. 85867

Seiner Hochwohlgeboren:

30 Okt: 1874

52

RECOM:

dem K. K. Herrn Hauptmann im 43 L. J. Regmts.

Julius von Vlahovszky

beim Feld-Bataillon

~~beim Depot Commando~~

bei Neusatz

~~zu~~ zu

~~Titel~~ Temes

Caranebes.

~~Ungarn~~.

recommandirt

vorläufig Pfamberg bei Frohnleiten i. Steiermark.

STADTBIBLIOTHEK

J. N. 85867

Ehrenhausen, 30ten Oktober 1874.

Liebes, gütiges Fräulein!

Das Schicksal hat uns recht weit auseinander gewürfelt und bei uns in uns beiden schnell entwickelten Gaben des Briefschreibens hätten wir einander von uns nun selbst hören. Aber – und ich bin sicher auch von Ihrer Seite gewiß, daß eine traute und schöne Erinnerung sind; ein inniges gegenseitiges Anteil an dem Schicksale und Streben eines Jeden. Seine Hinneigung zum Dichterberufe kann so unverwandt, wie sie für die selbst gewiß wurde, so müssen Sie uns Gründe bestimmt haben, die die diese Freundschaft nun schon manch verschönern lieben. Was mich betrifft, so bin ich im vollen Fleiße. Ihnen sehr fleißig gewesen. Ich habe eine Novelle „die Geigerin", die ich die fertig überschrieben, beendet – und endlich auch meine Tragödie „die beiden de Witt." die ich bereits dem Buchhändler eingereicht – und es bleibt nun der große Versuch die gelehrte aufführen gestellt, ob sie aufgenommen werden wird oder nicht. Auch meine Tragödie „Thassilo" hoffe ich bald beendigt zu haben, nimmt einen neuen Novelle „das Fräulein von Reichegg," mit so

ist allen Anschein verschwunden, und sich meine Verhältnisse endlich consolidiren und mich an den Rand setzen werden, meinen Verpflichtungen gegen Sie nachkommen, bis dahin sei überzeugt, daß ich derselben mit dem freudigsten Dankbarkeit und der aufrichtigsten Ergebenheit stets gedenke. —

Meine verehrte Frau, das ich mich nicht scheute Ihr anzufassen bitte, hat sich in ein citronenfarbiges Schweigen gehüllt. Es wird mich freuen, wenn Sie denselben bald brechen würden, so wie ich mich von Ihnen ein Lebenszeichen erwarte.

Mit den innigsten Wünschen für Euer Haus und die lieben Kinder freudig grüßend,

Ihr treuer

Lauz

...ER STADTBIBLIOTHEK

WIEN

44